

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

## **Freien Rudolf-Steiner-Schule Ottersberg**

Wir haben das Planspiel vom 3.-4. Februar 2020 mit unserer Klasse an der freien Rudolf-Steiner-Schule Ottersberg durchgeführt. Trotz anfänglicher Skepsis von der Klasse gegenüber dem Spiel haben wir sehr viel positives Feedback bekommen. Allerdings war das Planspiel auch für Einige ein wenig zu anspruchsvoll, was man dann gegen Ende sehr stark am schwindenden Durchhaltevermögen gemerkt hat. Wir als Spielleiter waren sehr überrascht über die Ergebnisse und vor allem auch den Enthusiasmus, den der Großteil der Klasse in die Arbeit gesteckt hat.

Am ersten Spieltag waren alle bis auf ein paar Schüler sehr gut dabei und haben sich sehr stark in ihre Rollen hineinversetzen können, das hat aber am zweiten Spieltag nachgelassen. Deshalb wäre es wahrscheinlich besser gewesen, wenn wir das Planspiel an einem Tag durchgespielt hätten.

Durch den Lockdown haben wir noch kein humanitäres Projekt durchführen können. Wir haben allerdings zu Ostern mit unserer Lehrerin ein digitales Grußprojekt durchgeführt. Wir haben unserer Patenklasse (der dritten Klasse) den Auftrag gegeben, nach Möglichkeit Bilder oder Postkarten mit österlichen Motiven zu gestalten und diese dann abzufotografieren. Diese Fotos wurden dann als Collage zusammen mit einem netten, österlichen Text auf unserer Schulhomepage online gestellt.

Da wir aber dachten, dass das für ein humanitäres Projekt noch nicht genügt, ist noch ein weiteres Projekt in Planung. Wir haben uns aus unserer Klasse eine kleine Gruppe mit motivierten Leuten zusammengestellt und wollen mit der Gruppe dann erarbeiten, was der bestmögliche Weg wäre, dieses umzusetzen. Wir haben noch keine konkreten Projektideen, aber wir haben auf jeden Fall vor etwas mit den Obdachlosen in Bremen zu machen. Wir haben entweder an ein etwas größeres Projekt gedacht oder an viele kleine Projekte.